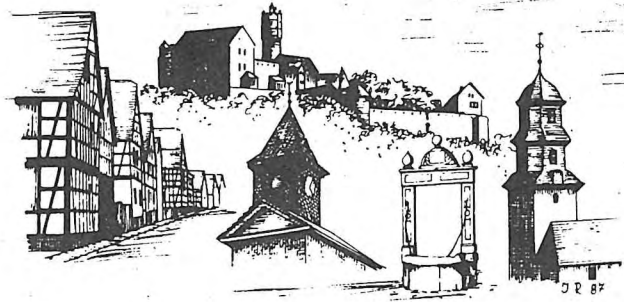


Geschichts- und Heimatverein

**Ronneburg** e.V.

Seit 1986



# Ronneburger Heimatblätter

Heft Nr. 19

August 2001



## In diesem Heft:

- Die neuen Vereinsräume im alten Pfarrhaus
- Zeitzeugen – 2 Ronneburger berichten aus ihren Erinnerungen
- Interessante Internetseiten über unsere Ronneburg [www.ronnebursch.de](http://www.ronnebursch.de)
- Heimatbücherei - jetzt jeden 1. Montag im Monat zugänglich für alle !!
- Färbepflanzen und Blaudruck
- Alfred´s Dorfscheune feierte Tag der offenen Tür
- Rückblick Ansichtskartenausstellung
- und vieles mehr ...

In dieser Ausgabe haben wir wieder einiges aus der Region für Sie zusammengestellt:

Die Altersversorgung um 1880 behandelt Fr. Graef auf Seite 3

Frau Gisela Adrian hat sich auch wieder mal gerne für uns hingesezt und einige interessante Begebenheiten notiert, vom Leben in Altwiedermus . Seiten 4 - 6

Feldpostkarten erzählen ein Menschenschicksal. Aus unserer Ausstellung vom April: Eine Feldpostkartensammlung beschreibt den Weg und die Stationen eines Hüttengesäßer Soldaten im 1. Weltkrieg, bis zur hin Todesnachricht. Seiten 7 und 8 Fr. Graef.

Aus den Erinnerungen von Johannes Reuter, haben wir hier – im ersten Teil - einen Auszug für Sie abgedruckt, der die Zeit der Kindheit und Jugend in Hüttengesäß vor dem Kriege sehr deutlich schildert. Seiten 9 – 12.

In eigener Sache – so haben wir einige kurze Ticker bezeichnet. Büchereiumzug, Vereinsräume, Ausflüge, Ausstellungen und allerhand aus dem Vereinsgeschehen stellen wir vor. Vielleicht ist auch eine Ausflugsveranstaltung in die Heimatgeschichte für Sie dabei? Schauen Sie mal rein, Seiten 13 bis 15 H. Lehr / R. Erdt

Mundartgedicht „vom aale Parrhaus“ von Helmut Schäfer, Seite 16.

Von unserem Vereinsmitglied, Dr. Ralf Muley, stammt eine Ausarbeitung über das Blaufärben und Färbepflanzen, die auch in unserer Region einmal eine Rolle spielten. Seiten 17 bis 19.

Die Rückseite zeigt als Gegenüberstellung das alte „Ewerdörfer Backhaus“, welches bis in die 50er Jahre zum gemeinschaftlichen Brotbacken genutzt wurde. Das Backhaus hatte – im Gegensatz zum Unterdörfer Backhaus – zwei Öfen. Das Häuschen wurde später von der Gemeinde zu Wohnraum umgebaut, da das Backhaus kaum noch genutzt wurde. Das ursprüngliche Haus wurde dann Mitte der siebziger Jahre abgerissen.

Wir wünschen Ihnen, Liebe Leserinnen und Leser gute Unterhaltung und Information, und vielleicht schauen auch Sie mal rein, bei einem unserer offenen Abende im „alten Pfarrhaus“ – jetzt jeden ersten Montag im Monat ab 17 Uhr !!! Für alle zugänglich!

Ihr Redaktionsteam



Reiner Erdt ©



Helmut Schäfer



Horst Lehr

Impressum:

Die Ronneburger Heimatblätter erscheinen zweimal jährlich. Herausgeber: Gemeinde Ronneburg mit Herrn Bürgermeister Friedhelm Kleine. Initiator: Ehrenvorsitzender Friedrich Bergerhoff. Wir erheben bei den Berichten keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Bei Lob, Tadel oder Verbesserungsvorschlägen gilt die Redaktions-Hotline des Geschichts - und Heimatvereins: 06184-3030, Fax 06184 - 62675, email: history@ronneburg.de . Dort können Sie auch gerne Ihre Artikel von privat, geschäftlich oder von Ihrem Verein als Gastredakteure anmelden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Telefone in den ersten Tagen ständig besetzt sind, und versuchen es später noch einmal. Danke.